

Die Wahrheit ist eine unzerstörbare Pflanze.

Man kann sie ruhig unter einen Felsen vergraben, sie stößt trotzdem durch, wenn es an der Zeit ist.

[Zitat Roland Hoffmann Freies Wort v. 06-03-2018]

"Zunächst stelle ich fest, dass die untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes die von der SPD-Fraktion und den linken Stadträten Helga Greifelt und Roland Hoffmann vorgelegte 2. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung nicht beanstandet hat. Sie ist rechtskonform.

Es war ein Versuch und zugleich ein Gerücht mit Stehvermögen seit 13.2. bis dann die Rechtsaufsicht diese Aussage mit Schreiben vom 6.3. dementierte. Die Einreicher des Vorschlages zur Satzungsänderung haben schon Mitte Februar in der Sitzung des Stadtrates den Bürgern weisgemacht, dass die Änderungssatzung der Rechtsaufsicht vorgelegt und nicht beanstandet worden sei. Diese Unwahrheit zog natürlich automatisch die Aufmerksamkeit der BI auf sich. Nach Bekanntwerden der Wahrheit → siehe Schreiben Rechtsaufsicht ziehen die BI-Vorstände mit der Hand voll treuen Gefolgen sogar den Klartext von der Rechtsaufsichtsbehörde durch den Kakao.

Und jetzt kommt's dicke

[Zitat Frank Kuschel / Kommentar bei Facebook am 07-03-2018]

„Wo der politische Wille da ist, sucht man nach Lösungen und versteckt sich nicht hinter der Rechtsaufsicht.“ → → Achtung! „Ich kenne Frau xxx aus ihrer Zeit im Wartburgkreis. Ich kenne niemanden, der den Weggang von Frau xxx aus dem Wartburgkreis bedauert hat.“

Boah! Da untergräbt jemand (kenne jetzt die Funktion nicht so genau) ganz öffentlich sowas von massiv die Autorität einer Rechtsaufsichtsbehörde, ja sogar die einer Person ganz persönlich. Da stellt jemand (kenne jetzt die Qualifikation nicht genau) die eigene Kompetenz über die der Rechtsaufsichtsbehörde!?

Ich finde das sehr verwerflich und bin mal gespannt was darauf für Reaktionen folgen. Mich würde auch interessieren was der Ortsverband oder der Stadtverband oder der Kreisverband der dazugehörigen Partei dazu meint.

Apropos: Neulich hat sich eben dieser Ortsverband im FW geäußert und ging auf einem Nebensetzen einer Gesamtbemerkung des L. Köhler in einer Stadtratsitzung ein. L.K. habe sich Parteischädigend verhalten wegen folgender Nebenaussage: „...haben ihren Bürgermeister bestimmt ohnehin schon abgeschrieben.“ Der Vorwurf „Parteischädigung“ kam von dem angesprochenen Ronald Hande der beim Ortsverband petzte nach dem ein Stadtratmitglied bei Hande gepetzt hat. Nun petzte das der Verband noch einmal bei den FreiesWort – Lesern und gab als Hauptkommentar hinzu, dass der sich von der Äußerung Köhlers distanziert. So, nun wissen wir's nun wirklich alle, das mit dem Hande! ☺

Hallooo?! Wie positioniert sich denn der Verband zum Verhalten des Bürgermeister Hande bis 28. Februar, der immerhin vom Volk gewählt und sich monatelang nicht im Rathaus blicken lassen hat? Der sich nicht einmal persönlich von seinen Wählern und schon gar nicht vom treuen Stadtrat verabschiedet hat? Den Selbigen aber einen Presstext präsentiert und dabei anpflaumt als seien sie das Übel seiner vermasselten Karriere als Bürgermeister. Dem die historischsten aller Sitzungen am Arsch vorbei gehen wie auch das wofür sich seine Wähler selbst so eingesetzt haben – er aber nicht! Wie positioniert sich denn der Verband dazu, dass Hande sich nur über die Presse zu Wort meldet, auch in Sachen SAB in dem er den Bürgern durch die Blume weismacht, dass sich Stadträte und Verwaltung von ZM gefälligst über bestehendes Gesetz hinweg zu setzen haben? Die Begründung zu seinem Abgang -so wie in der Presse - hat er gegenüber dem Rat weder vordeutend noch ansatzweise irgendwann einmal dargelegt. PUNKT Da ich einmal dabei bin... Wie positioniert sich denn der Verband zu den herablassenden Verhalten der Frau Helga Greifelt, die mich – also die Frau Roth vom Gemeinderat Benshausen als parteilose in der Fraktion der Linken - nach einer Stadtratsitzung in ZM vor der Türe abpasste um mich vor den hinterhältigen, egozentrischen, demagogischen u.s.w. Köhler zu warnen? Nur gut das ich ihn vorher schon kannte und kenne. Aber ich hätte mich auch sonst nicht hinreißen lassen! Weiteres will ich mir verkneifen.

++ STOPP ++

Jetzt bin ich von meiner sonst etwas höflicheren Ausdrucksweise abgedriftet: Entschuldigung, ich befand mich gerade in der Hineinsteigerphase.

SCHNIPSEL unsortiert



Andreas Ott Alexander Heege, sollte die BI bei der nächsten stadtratswahl Mehrheiten bekommen wollen wir die „altzahler“ zurückbezahlen indem wir versuchen die Satzung aufzuheben.

Reinhard Fahrenbruch Sie argumentieren hier wild herum und merken nicht, das es immer peinlicher wird

Maik Frenzel Wenn ich jetzt einen kritischen Beitrag hier poste, wird der dann, genau wie mein Letzter, auch wieder entfernt?



Gertrud Schop Herr Holger Thorwarth, Sie verblüffen mich: Sie wissen nicht, dass Herr Roth am 21.02. bei der BI Veranstaltung im Sunbean versprochen hat alle bisher gezahlten Straßenausbaubeiträge aus der Stadtkasse zurückzuzahlen. Und ganz leise im Nebensatz: wenn es rechtlich möglich ist. Dafür soll der BI nächstes Jahr bei der Stadtratswahl die Mehrheit der Sitze bekommen, damit das durchgesetzt werden kann.

(Noch so ein Häuptling, wie Berlepsch, s. Post II von heute.)

Hat Zella-Mehlis nicht einfach nur mal Verstand als Bürgermeister/in verdient, statt Größenwahl!

Reinhard Fahrenbruch Ja damit muss ich leben. Wir sind eben ein Team leider nicht zu ändern.

Helga Hermann Pulz Wir sind nicht damit einverstanden, dass Sie über diesen Umweg und Nutzung unserer Argumente Ihren Wahlkampf führen!

Maik Frenzel Wenn ich jetzt einen kritischen Beitrag hier poste, wird der dann, genau wie mein Letzter, auch wieder entfernt?



Andreas Ott Ach, da ist ja auch wieder die Janette in Hoffnung auf einen Posten!

Maik Frenzel Wenn ich jetzt einen kritischen Beitrag hier poste, wird der dann, genau wie mein Letzter, auch wieder entfernt?



Andreas Ott So. Da mag ich mich auch mal zu Wort melden. Äußerungen hier von Lutz Köhler wurden gesichert und warten auf Verwendung, was sicher bald geschieht. Sie sind eines amtierenden Stadtrates nicht würdig, aber solches ist man von ihm gewohnt. Zu Frau Schop, ich finde sie selbst als auch alle Kommentierenden sollten erstmal abwarten, ob sie durch 120 Unterschriften legitimiert wird auch BM Kandidatin zu sein. Dann können wir diskutieren.

Maik Frenzel Wenn ich jetzt einen kritischen Beitrag hier poste, wird der dann, genau wie mein Letzter, auch wieder entfernt?



Klaus-Peter Schwindack Ina Leukefeld kümmert sich im Landtag um die Abschaffung und Andrea Flörke begleitet den Vorgang im TV, noch sind 2 Jahre Zeit um für viele Bürger Gerechtigkeit zu schaffen. 😊

Andreas Ott An diesem Punkt des Unsinnns verabschiede ich mich von Ihnen.

Maik Frenzel Alles Alles Gute!!!!!!!

